

OBEN OHNE – Musik und mehr!

Das OBEN OHNE Open Air ist nicht nur das größte Non-Profit-Festival im süddeutschen Raum, sondern auch das beständigste. Es wird seit 1998 von den Kreisjugendringen München-Stadt und München-Land veranstaltet und ist seitdem fester Bestandteil der Münchner Kulturszene. Ein hochkarätiges Line-up bei kostengünstigem Eintritt zieht Festivalneulinge sowie treue Fans auf das Open Air.

Warum machen die beiden Jugendringe ein Musikfestival?

Musik war schon immer eine jugendliche Ausdrucksform und hat großen Anteil an der Sozialisation junger Menschen. Das OBEN OHNE Festival bietet Jugendlichen zu einem kostengünstigen Eintritt aktuelle Bands und ein attraktives Rahmenprogramm. Newcomer-Bands finden hier eine Plattform, auf der sie sich einem interessierten Publikum präsentieren können. Außerdem unterstützen die Kreisjugendringe die Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Übungsräumen, ansprechenden Veranstaltungsräumen und technischem Know-how.

Was unterscheidet dieses Open Air von anderen Musikveranstaltungen in München?

Das OBEN OHNE Open Air hat als einziges Festival dieser Größenordnung im süddeutschen Raum keinen kommerziellen Hintergrund: Die beiden Jugendringe möchten Jugendlichen und jungen Erwachsenen attraktive und hochwertige, aber dennoch erschwingliche Angebote machen.

Seit 2014 erneut im Herzen Münchens auf dem Königsplatz

Es gibt wohl keinen schöneren Veranstaltungsort in München als den Königsplatz: Eingehrahmt von den Propyläen, der Glyptothek und der Antikensammlung wird das OBEN OHNE Open Air 2019 im Herzen von München tausende Fans zum Tanzen bringen.

Wie kann ein derartiges Festival „nicht-kommerziell“ durchgeführt werden?

Auch das diesjährige OBEN OHNE Open Air wird maßgeblich von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern unterstützt. Sie sind bei Auf- und Abbau, Bandbetreuung sowie im Sanitätsbereich im Einsatz. Alle diese Aufgaben müssen bei anderen Veranstaltungen von bezahltem Personal geleistet werden.

Ausschlaggebend beteiligt sind an dieser Stelle auch unsere Sponsoren und Unterstützer, ohne deren Beteiligung ein Festival dieser Qualität und Größenordnung zu diesem niedrigen Eintrittspreis nicht möglich wäre.

Was erwartet uns dieses Jahr?

Line-up

Bausa

Auch in diesem Jahr haben wir an der Spitze wieder eine brillante Besetzung – straight aus Bietigheim-Bissingen: Als Headliner beehrt uns auf der OBEN-OHNE-Bühne niemand Geringeres als der Senkrechtstarter **Bausa**, der mit seinem Debüt-Hit „Was du Liebe nennst“ als erste Deutschrap-Single eine Diamant-Schallplatte erreichte. Aber nicht nur der erfolgreiche Spätsommer-Ohrwurm, der alle Fans aus den Socken haute, auch der Song „Casanova“ schlug ein wie eine Bombe. Wir freuen uns auf dich, Bausa!

Drunken Masters & Felly

Von der Straße in die Charts. Wenn sie gemeinsam neue Songs dropfen, dann gehen diese nur in eine Richtung – nach vorn. Sie machen mit „Dich mag keiner“ genau dort weiter, wo sie letztes Jahr mit „Saft“ und „Ibrahimovic“ aufgehört haben: mit Hits, die absolute Ohrwürmer sind! Egal ob im Bällebad chillend, mit den Boys jammend, auf dem Tour-Bus tanzend oder auf der Bühne flexend – **Drunken Masters und Felly** sorgen überall für coole Stimmung, die man unbedingt live erleben muss.

Mavi Phoenix

Girl Power aus unserem Nachbarland Österreich – **Mavi Phoenix**, die Urban-Pop-Künstlerin mit syrischen Wurzeln, begann bereits mit 11 Jahren auf dem alten MacBook ihres Vaters Musik zu produzieren. Ihr Track „Quiet“ platzierte sich sofort weltweit in den „Spotify Viral Top 50“-Charts und blieb sogar zwei Wochen hintereinander auf Platz 1 der FM4-Charts in Österreich.

Erwin & Edwin

Vier Musiker – eine Mission: Sie vereinen Funky Brass und Elektronik-Klänge verschiedenster Art, um das Publikum zum Tanzen und Toben zu bringen! Eingebettet in eine Story gegen Rassismus und Fremdenhass beweisen **Erwin und Edwin** mit „Messing“ musikalische Vielfalt. Im Jahr 2018 begann ein neues Kapitel der Band, die nun mit zwei blutjungen Neuzugängen, frischer Motivation und noch mehr Brass die europäischen Clubs und Festivals unsicher macht.

Roger Reklless

Multitalent **Roger Reklless** ist bekannt als Freestyle-Profi, Moderator, DJ und inzwischen auch als Buchautor. Dem gebürtigen Münchner ist es nicht nur ein Anliegen, als Künstler in der HipHop-Szene ordentlich für Unterhaltung und Stimmung zu sorgen. Er setzt ebenfalls klare Zeichen, um gegen Diskriminierung und Rassismus vorzugehen. Roger und sein Drummer Dam Sick spielen also HipHop mit Message.

Tiavo

Bei **Tiavo** handelt es sich um ein Rap-Duo aus Saarbrücken, bestehend aus dem Rapper Lucy und dem Produzenten Deon. Gesigned wurden die zwei unter einem neuen Label und veröffentlichten daraufhin im März letzten Jahres ihr Debütalbum „Oh Lucy“, das direkt auf Platz 22 der offiziellen deutschen Charts landete.

Embrace The Emperor

Gold-schwarze Paradejacken, eine Drummerin – und spektakuläre Live-Musik. **Embrace The Emperor** geben Indie-Rock ein neues Gesicht. Gesungen wird auf Englisch über Jugendlieben, Partys und #gymlads. Die Band geht unerschrocken mit Vorurteilen um und macht euphorisch-tanzbare bis gefühlvoll-sehnsüchtige Musik, die hängen bleibt.

Wunderwelt

Gleich zu Beginn der Veranstaltung dürfen wir den elektronischen Klängen der Band **Wunderwelt** lauschen. Der erste Gig der Schwabmünchener war ein Bandcontest, aus dem sie als Sieger hervorgingen. „Freiheit = Gold (Hey Boy!)“ ist die erste Veröffentlichung der Band. Wir freuen uns auf erfrischenden Electro-Pop.

Das Rahmenprogramm

Neben der Musik gibt es auf dem OBEN OHNE Open Air auch ein umfangreiches kulturelles, politisches und sportliches Rahmenprogramm. Gestaltet wird es jedes Jahr durch zahlreiche Aktionen von Jugendverbänden des Kreisjugendring München-Stadt und seiner Partner. Mit jeweils einem Stand und interessanten Aktionen werden unter anderem die DGB-Jugend, Viva con Agua (mit einer Pfandsammel-Aktion), die Evangelische Jugend, die Münchner Sportjugend und das Demokratiemobil des KJR (mit Aktionen zur Kommunalwahl) vertreten sein.

Die Job-Allee

Dieses Jahr gibt es auf dem Festivalgelände erneut die **Job-Allee**, auf der sich Unternehmen und Organisationen vorstellen und ihre (Ausbildungs-)Berufe und Praktikumsplätze präsentieren. Neben dem Sammeln von Informationen über die verschiedenen Unternehmen können die Festivalgäste auch an Aktionen der Unternehmen direkt am Stand teilnehmen – der eine oder andere kleine Gewinn steht bereit.

Inklusion

Die Themen Inklusion und Barrierefreiheit spielen auf dem Festival eine große Rolle. Das Festivalgelände und die Infrastruktur werden erneut an die Anforderungen von Menschen im Rollstuhl angepasst. **Einlass-Schleusen mit rollstuhlgerechten Eingängen** und behindertengerechte Toiletten gehören seit Jahren zur Ausstattung des Festivals. In der „**Toilette für alle**“ finden Menschen mit schweren Behinderungen alles, was sie für ihre persönliche Hygiene brauchen.

Außerdem gibt es **Musikgebärdensprachdolmetscherinnen**, die die Musik für gehörlose Menschen erfahrbar und erlebbar machen. Ebenso gibt es auf dem OBEN OHNE eine **FM-Anlage**. So haben Hörgeschädigte, die keine Gebärdensprache verstehen, trotzdem die Möglichkeit, die Musik zu genießen.

Zudem wird ein **Unterstützungsservice für blinde bzw. sehbehinderte Festivalgäste** durch Blindenführerinnen und Blindenführer zur Verfügung stehen. Diese sind am Festivalstand der KJR-Fachstelle für Inklusion (ebs) zu finden.

Des Weiteren haben schwerbehinderte Menschen (Grad der Behinderung mind. 50 und B im Behindertenausweis) die Berechtigung, eine Begleitperson mitzunehmen. Der Eintritt für die Begleitperson ist frei, die Person mit Schwerbehinderung muss über ein Ticket verfügen.

Nachhaltigkeit

Nachdem in den letzten Jahren der Bereich der Inklusion stetig ausgebaut und optimiert worden ist, soll das OBEN OHNE Open Air ab diesem Jahr sowohl in der Planung als auch in der Durchführung sukzessive zu einem nachhaltigen Festival werden. Als Zielsetzung wurde – um nur ein paar Maßnahmen zu nennen – die Reduzierung des Müllaufkommens und des Stromverbrauchs festgelegt, aber auch eine Umstellung der Crew- und Künstlerversorgung auf Bio- und Fairtrade-Produkte.

Auch wurde aus diesem Grund das Ticketing umgestellt. Die Tickets sind erstmals digital erhältlich, um den Papierverbrauch zu reduzieren; die kleine Anzahl der Hardtickets sind selbstverständlich auf Recyclingpapier gedruckt.

Safe Space

Den **Safe Space** gibt es auch in diesem Jahr wieder – und sogar doppelt! Zum ersten Mal wird die sichere Anlaufstelle für Hilfesuchende nicht nur für Mädchen und junge Frauen angeboten, sondern auch für Jungs und junge Männer. Bei diversen Anliegen, etwa wenn Festivalgäste ihre Gruppe oder Begleitperson verloren haben, nicht wissen, wie sie nach Hause kommen, sich bedroht oder verunsichert fühlen oder belästigt worden sind, wird hier geholfen. Zu finden ist der Safe Space neben dem Schattenpark.

Unsere Unterstützer beim OBEN OHNE

Das OBEN OHNE braucht vielfältige Unterstützung. Dafür sagen wir ganz herzlichen Dank an:

Radiopräsentator

BR Puls

Förderer

Bezirk Oberbayern
Bezirksjugendring Oberbayern
Landeshauptstadt München

Sponsoren

ADAC
allbuyone
AOK
Aqua Monaco
Fritz-Kola
Hofbräu München
Hieber Lindberg
Kind Hörgeräte
King's Hotel
Mastertent
Munich Security
Münchenstift
Penny
Praktikawelten
Red Bull
REWE
Roger&Over

Medienpartner

Süddeutsche Zeitung
Viva con Agua

Job-Allee

Dachdeckerinnung
denn's Biomarkt
Deutsche Post
Gebrüder PETERS
Hochschule für Fernsehen und Film München
Knappschaft-Bahn-See
Landeshauptstadt München
Live Department
MAN

Die Erfolgsgeschichte des OBEN OHNE

1998 gelang es dem KJR erstmals, ein Open Air für die Münchner Jugend anzubieten. Unter dem Motto „Open Fun – fast for free“ gab es bei strahlendem Sonnenschein eine gelungene Veranstaltung, die von der Münchner Jugend mit Begeisterung aufgenommen wurde. Anmoderiert von Erkan und Stefan standen *H-Blockx*, *Apocalyptica* und *Fun'da'mental* auf der Bühne und heizten 5000 Gästen richtig ein. Der erste Versuch wurde ein voller Erfolg.

Nach einer Pause im Jahr 1999 konnten in den Jahren **2000** und **2001** mit einem hervorragenden Line-up – einmal aus der HipHop-Szene, einmal aus dem Rock-Pop-Bereich – wieder Tausende von Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf den Platz gelockt werden. Eine Graffiti-Area mit internationalen Writern und eine Breakdance-Nebenbühne ergänzten das Programm. 2000 spielten Bands wie *Absolute Beginner* oder *Dynamite Deluxe*, im darauffolgenden Jahr *Bananafishbones*, *Laith Al-Deen* und viele mehr.

2002 stand dann das gesprochene Wort im Mittelpunkt: HipHop aus Bayern und dem hohen Norden, das Ganze vermischt mit jamaikanischem Reggae. Als Highlights standen *Blumentopf*, *Fettes Brot* und *Gentleman* auf dem Programm und begeisterten die jugendlichen Zuschauerinnen und Zuschauer.

Ein rundes Line-up für die HipHop- und Reggae-Fans und ein attraktives Rahmenprogramm bot das OBEN OHNE **2003**, mit einem Musikprogramm, das mit den Gewinnern des Bandwettbewerbs „Runnig for the Best“ des KJR München-Land startete und dessen Stars *Patrice* und *ASD* waren. Das begeisterte Publikum feierte auch die Hamburger Jungs vom *Fall Böse*, die sich erstmals in den Süden der Republik gewagt hatten.

Im Jahr **2004** fand das OBEN OHNE erstmals an zwei Tagen statt mit einer attraktiven Bandauswahl, die am Samstag die HipHop-, Funk-, Reggae- und Ska-Fans ansprach und am Sonntag die Rock- und Crossover-Fans. Headliner waren am Samstag *Blumentopf*, am Sonntag *Die Happy*.

Auch **2005** fand das OBEN OHNE wieder an zwei Tagen statt. Headliner am Samstag waren *Die Fantastischen Vier*, am Sonntag *Wir sind Helden*.

Die Nebenbühne wurde vom Kreisjugendring München-Land organisiert. Dort konnten sich in den Umbaupausen Nachwuchsbands aus München und Umgebung dem Publikum präsentieren.

2006 konnte der Kreisjugendring renommierte Bands wie *Juli* und *Silbermond* als Headliner präsentieren. Aber nicht nur Fans deutschsprachiger Pop- und Rockmusik kamen voll und ganz auf ihre Kosten. Bands wie *Blumentopf*, *Les Babacools* und *The Capones* erweiterten das musikalische Spektrum mit einer gehörigen Portion HipHop, Reggae und Funk. Das OBEN OHNE fand dabei zum dritten Mal in Folge an zwei Tagen statt.

2007 haben wir eine kreative Pause eingelegt: ein neues Konzept wurde erarbeitet und ein neuer Veranstaltungsort gesucht.

2008 konnten wir an einem neuen Ort, dem Platz an der Alten Messe, das OBEN OHNE in eine neue Richtung lenken: kostenloser Eintritt, gemütlicher, kultiger, mit ganz viel Jugend-

kultur und einem Musikprogramm fern vom Mainstream – mit *Dendemann*, *Texta*, *Creme Fresh* und vielen anderen hochklassigen Bands.

2009 knüpften wir an die Erfolge des Vorjahres an. Der neue Veranstaltungsort hatte sich bewährt. Mit einem interessanten Jugendkulturprogramm und *Mono & Nikitaman*, *Zion I*, *Moop Mama*, *Capones* und vielen anderen feierten die Jugendlichen auf ihrem OBEN OHNE.

2010 Musik, Kultur und Gummistiefel – trotz Dauerregens kamen zum OBEN OHNE wieder viele Jugendliche, junge Erwachsene, aber auch Familien, um die Bands rund um Headliner *Miss Platnum*, das umfangreiche Rahmenprogramm und die tolle Atmosphäre zu genießen.

2011 sorgten rund 7.500 Fans für viel Stimmung und eine tolle Festival-Atmosphäre auf dem Platz bei der Alten Messe am Bavariapark. Ein Zuschauerrekord seit dem Umzug vom Königsplatz. Das begeisterte Publikum genoss den Headliner *Frittenbude* sowie viele weitere Bands und ein breites Rahmenprogramm.

2012 explodierten die Besucherzahlen regelrecht. Deshalb entschied man sich kurzfristig dafür, an die Messe nach Riem zu ziehen. Insgesamt 21.000 Fans besuchten im Laufe des Tages das Festival, nutzten das umfangreiche Rahmenprogramm, feierten und tanzten zu den Headlinern *Kraftklub* und *Cro*.

2013 blieb man auf dem Messeplatz in Riem. Aufgrund der Erfahrungen vom Vorjahr gab es wieder Kauffickets, allerdings zu einem eher symbolischen Preis von 3 €. Einige Wochen vor dem Festival war das Open Air bereits restlos ausverkauft. Die Headliner *Prinz Pi* und *OK KID* lieferten den 10.000 Gästen ein fantastisches OBEN OHNE bei traumhaftem Wetter.

2014 hieß es „Back to the roots“ und das OBEN OHNE kehrte nach acht Jahren zurück auf den zentralen Veranstaltungsort im Herzen Münchens – den Königsplatz. Innerhalb von drei Monaten war das gesamte Kartenkontingent des Festivals vergriffen. 16.000 Fans tanzten bei sengender Hitze zu den Songs von *Alligatoah*, *Claire* und vielen mehr.

2015 konnten die Veranstalter an den Erfolg des Vorjahres anknüpfen. Die 18.000 Tickets waren innerhalb von zwei Monaten restlos ausverkauft. *Kontra K*, die *257ers* und die vielen weiteren Bands sowie das abwechslungsreiche Rahmenprogramm begeisterten die Fans. Bei großer Hitze und toller Atmosphäre feierten die Jugendlichen auf dem OBEN OHNE Open Air 2015.

2016 musste das OBEN OHNE Open Air aufgrund des Amoklaufs am Vorabend des Festivals nach intensiven Beratungen mit Behörden und Polizei aus Sicherheits- und Pietätsgründen abgesagt werden. Die 20.000 Tickets waren bereits 3 Monate vor Veranstaltungsbeginn ausverkauft, denn das Line-up konnte sich sehen lassen: Gebucht waren Bands wie *Genetik*, *Errdeka*, *Großstadtgeflüster* und *Kayf*.

2017 kamen 20.000 feierlustige Besucherinnen und Besucher und tanzten trotz kleinem Regenschauer ausgelassen und friedlich auf dem Königsplatz. Der Rapper Estikay und die Mundart-Rapper dicht & ergreifend, die mit Trompete, Tuba und fetten Beats ihr musikalisches Können zum Besten gaben, brachten das Publikum zum Kochen. Den krönenden Abschluss machte der Headliner Die Orsons mit dem Hit „Ventilator“.

2018 trotzten 20.000 Jugendliche dem Regen und feierten das 20-jährige Jubiläum des OBEN OHNE Open Air auf dem Königsplatz. Die vier Münchner von *Matija* sprangen für die Band *Samt* ein und brachten die Fans zum Tanzen. Gefeierte wurden auch mit dem Mundart-Rap-Duo *Liquid & Maniac*, den *Leoniden* und *Marvin Game*. Begleitet vom Sonnenuntergang brachte *SXTN* das Publikum dann vollends zum Feiern.

Kontakt

Kreisjugendring München-Stadt
Paul-Heyse-Str. 22
80336 München
www.oben-air.de
www.kjr-m.de

Veranstaltungsleitung OBEN OHNE
Isabel Berghofer-Thomas
i.berghofer-thomas@kjr-m.de
089-45 20 553-30

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Angelika Baumgart-Jena, Ingrid Zorn
oeffentlichkeitsarbeit@kjr-m.de
089-51 41 06-14 bzw. -19